

Burgenländisches Volksliedwerk  
7000 EISENSTADT  
SCHLOSS ESTERHAZY

Sig.: SZT - / /

Miserere, Miserere

BURGENLÄNDISCHES  
VOLKSLIEDARCHIV  
210/15

102+38 oN

102/78 oN

Text in HS Georg Preiner 1843, Apetlon:

"Das Dreizehnte Ein buß/Gesang in der Heiligen/  
fasten Zeilt, und auch bei/der brozesion"

(1. Miserer, Mäserer, Gott/ erbarm dich iber uns)

20 Str., Deutsches Volksliedarchiv, Sammlung Riedl;

## 180.

1. Miserere, Miserere, \* Gott erbarm' dich über mich, \* Herr durch deine ganze Güte \* und erbar-  
nungsvoll's Gemüte, \* gegen mich dich gnädig neige  
\* dein Barmherzigkeit erzeige. \* Miserere, miserere,  
\* über mich erbarme dich.

2. Miserere, mich erhöere \* und vertilg' mein  
Missethat, \* die so sehr hat eingerissen; \* wasch noch  
mehr mein böß Gewissen, \* mach mich rein von  
meinen Sünden, \* denn ich sie gar hart empfinde.  
\* Miserere, mich erhöere \* und vertilg mein' Missethat.

3. Miserere, mich bekehre, \* nehme mich zu  
Gnaden an; \* meine Bosheit ich erkenne \* und mich  
selbst ein Sünder nenne; \* meine Sünd mir wider-  
strebet \* und mir stets vor Augen schwebet. \* Mife-  
rere, mich bekehre, \* nehme mich zu Gnaden auf.

4. Miserere, mich bekehre, \* der ich dir hab Böß's  
gethan; \* dieß allein geht mir zu Herzen, \* dieß vor  
allem macht mir Schmerzen, \* daß ich dich erzürnt',  
o Vater, \* ein so liebenswerther Vater! \* Miserere,  
mich bekehre, \* der ich Böß's vor dir gethan.

5. Miserere, mich erhöere, \* auf deine Güte hoffe  
ich; \* bist gerecht dein'm Versprechen, \* was du schen-  
kest, wirst nicht rächen; \* Niemand kann dich über-  
winden, \* Niemand kann dein Allmacht binden.  
\* Miserere, mich erhöere, \* bei dein Worten halt ich  
mich.

6. Miserere, mich bekehre, \* denn ich bin der  
Sünden voll; \* da mein Mutter mich empfangen,

\* ist mir schon die Sünd ang'hangen, \* die hab ich hernach vermehret, \* da ich lebte ganz verkehret. \* Miserere, mich bekehre, \* der ich bin der Sünden voll.

7. Miserere, ich verehere, \* dich, der du die Wahrheit liebst; \* daß ich aus der Sünd mich schwing; \* heimlich und verborg'ne Dinge \* hast mir wollen offenbaren, \* wär sonst böse fortgefahren. \* Miserere und mich lehre, \* jene Weisheit, die du liebst.

8. Miserere und bekehre \* du mich aus mein'm Sündenstand; \* Herr mit Psopp mich besprenge, \* wasche meiner Sünden Menge; \* daß ich rein und weißer werde \* als der Schnee ist auf der Erde. \* Miserere und bekehre \* mich aus meinem Sündenstand.

9. Miserere und vermehre \* meine Reue und Herzenleid; \* mein Gehör o Herr erfreue, \* daß mein Seel dich benedeie; \* auch dem Leib ein Trost verleihe, \* den ich wegen dir kasteie. \* Miserere und vermehre, \* meine Reue und Herzenleid.

10. Miserere, mich erhöere, \* wende deine Augen ab \* von den groß und schweren Sünden, \* welche sich in mir befinden; \* tilge aus die Missethaten, \* weil ich tief hineingerathen; \* Miserere, mich bekehre, \* der ich dir gesündigt hab.

11. Miserere und verzehre \* durch dein Gnad all meine Sünd; \* mir ein reines Herz erschaffe, \* daß ich nicht in Unflath schlafe; \* ein gerechten Geist mir gebe, \* daß ich ganz erneuert lebe; \* Miserere und verzehre \* durch dein Gnad all meine Sünd.

12. Miserere, mich erhöere \* und von dir verwirf mich nicht; \* hernach werde nicht verdroffen, \* thu' mich nicht von dir verstoßen, \* deine Gnad mir nicht entziehe, \* daß dein Geist von mir nicht fliehe: \* Miserere und nicht fehre \* von mir ab dein Angesicht.

13. Miserere, dir zur Ehre \* stärke mich mit deinem Geist; \* deine Freude gib mir wieder, \* gieß dein Geist in meine Glieder; \* durch dein Gnade mich beschirme, \* mit dem Helbengeist mich firme; \* Miserere, dir zur Ehre \* laß in mir den starken Geist.

14. Miserere und befehre \* mich und alle deine Feind; \* alle Böse will ich lehren \* daß sie sich zu dir befehren, \* von der Sünd und bösem Leben \* sie sich auf den Bußweg geben; \* Miserere und befehre \* all' die dir zuwider seind.

15. Miserere und zerstöre \* all's was dir misfällt an mir; \* von der Blutschuld mich erlöse, \* auch vertreib von mir das Böse; \* und mein Zung' wird sich besleißigen \* dein Gerechtigkeit zu preisen. \* Miserere und zerstöre \* was an mir misfallet dir.

16. Miserere, deine Ehre \* laß mich retten von der Welt; \* meine Lefzen thu' entbinden, \* laß mein Mund dein Lob verkünden, \* wollt zwar gern dir Dpfer schlachten, \* diese aber thust nicht achten. \* Miserere und mich lehre \* dieß, zu dem du mich gestellt.

17. Miserere, ich verehere \* für ein Dpfer dir mein Geist; \* den will ich o Herr dir schaffen, \* wirst das Dpfer nicht verachten, \* so besteht in meinem

Herzen, \* welches voll mit Reu und Schmerzen; \* Miserere, dir zur Ehre, \* für ein Dpfer sei mein Geist.

18. Miserere und verwehre \* alles Bös' von Sionberg; \* Herr! die Sünd hat uns verkehret, \* wie Jerusalem zerstöret; \* doch weil wir auf dich vertrauen, \* wollst die Mauern wieder bauen. \* Miserere, nicht verstöre \* mich, als deiner Hände Werk.

19. Miserere, uns erhöere \* und nimm unser Dpfer an; \* andre mögen Kälber schlachten, \* wir nach etwas bessers trachten; \* beim Altar sind unsere Gaben, \* Alles was wir sein und haben. \* Miserere, dir zur Ehre, \* nehme dieses Dpfer an.

20. Miserere, dir sei Ehre \* Vater, Sohn und heiliger Geist; \* der du bist von allen Wesen \* schon von Ewigkeit gewesen; \* bist ein Gott in drei Personen, \* wollest gnädig uns verschonen. \* Miserere, dir sei Ehre, \* Vater, Sohn und heiliger Geist.